

Musikalischer Rück- und Ausblick

Sissach | 127. Generalversammlung des Musikvereins

uo. Kürzlich versammelten sich die Mitglieder des Musikvereins Sissach zur Generalversammlung. Verschiedene Besucher mussten sich entschuldigen lassen, darunter auch der Gemeinderat.

Das umfangreiche Protokoll wurde vorgängig allen zugestellt und musste nicht verlesen werden. Nach kleinen Korrekturen wurde es genehmigt. Drei jüngere Mitglieder verliessen wegen Terminproblemen den Verein, zudem will Richard Brigggen nach 50 Jahren aktivem Musizieren seine Klarinette in die Ecke stellen.

Dafür konnten mit Katja Bausinger, Philipp Cueni, Claudio Wilda, Tobias Recher und Käthi Mangold gleich fünf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Die Zahl der Aktiven beträgt somit 44 Bläserinnen und Bläser. Der neue Mitgliederbestand beträgt, auch wegen Todesfällen, 381 Mitglieder (vier weniger).

Die Jahresberichte wurden verlesen. Präsidentin Chantal Spiess führte die Anwesenden während fast einer halben Stunde von Anlass zu Anlass. Höhepunkt war sicher die Teilnahme am Buckter Musikpreis mit dem famosen, aber undankbaren vierten Rang. Dank einigen Mehreinnahmen und einer strikten Kostenbremse konnte der Kassier ein kleines Plus bekannt geben. Möglich ist dies nur dank dem grossen Umsatz aller Aktiven und einer grossen Anzahl Gönner. Für dieses Jahr sind Anschaffungen für rund 16 000 Franken, in Form von Waldhörnern und Uniformen vorgesehen.

Die «Behörden» bleiben die bisherigen, einzig Christian Häfelfinger vertritt den Vorstand zusätzlich in der Muko. Während der Abwesenheit von Dirigent Clemens Schmid werden verschiedene Projektdirigenten einspringen. Bis zu den Sommerferien ist dies Roland Schaub, nach den Sommerferien bis zum Konzert übernimmt Martin Meier den Taktstock.

Umfangreiches Programm

Der erste Anlass des Tätigkeitsprogramms ist mit dem Frühlingskonzert bereits vorbei. Am 14. Juni beteiligt sich der Verein am Musikpreis im Rahmen des Kantonalen Musiktages in Hölstein. Am 29. November findet das Jahreskonzert statt.

Dazu kommen noch die üblichen Anlässe, die sich Jahr für Jahr wiederholen. Einiges zu reden gab die vorgesehene Musikkreisreise im September, vorgeschlagen wurde als Ziel die Gegend Stuttgart. Da im Jahr 2009 eine Einladung der Freunde in Wald-dorf-Häslach ansteht und den Verein somit wieder in die Gegend Stuttgart führt, löste das Diskussionen aus.

Für guten Probenbesuch gab es erstmals Prämien in Form von Gutscheinen und «Süssem». Total weisen 18 von den rund 40 Mitgliedern maximal sechs Absenzen auf. Spitzenreiter sind mit einer Absenz Hans Jenzer und Ernst Sutter, mit zwei Absenzen Jürg Schneider und Chantal Spiess und mit drei Absenzen Tanja Schaffner, Claudia Schneider, Werner Speiser und Ueli Oberli.

Dieses Jahr werden Doris Kron-Manhart und Chantal Spiess-Horand in Hölstein für 25 Jahre musizieren geehrt. Nach den üblichen Verdankungen und der «Chropfleerete» konnte die Präsidentin kurz nach 22.30 Uhr zum gemütlichen Teil überleiten.
